

Korschenbroich: Stiftung sucht verdiente Ehrenamtler

Quelle: NGZ

Ruth Wiedner-Runo



Korschenbroich. Im Dezember wird der Bürgerpreis zum fünften Mal verliehen. Ab heute können mögliche Preisträger bis einschließlich 31. Juli vorgeschlagen werden. Die Ehrung der Bürgerstiftung "Für Korschenbroich" ist mit 1000 Euro dotiert.

Wer diesen Preis bekommt, muss sich durch außergewöhnlichen Einsatz für die Allgemeinheit über Jahre hinweg verdient gemacht haben. Zum bereits fünften Mal verleiht die Bürgerstiftung "Für Korschenbroich" den Matthias-Hoeren-Bürgerpreis. "Die mit 1000 Euro dotierte Auszeichnung wird mit einem Bronze-Relief und einer Urkunde verliehen", sagt Vorstandsvorsitzender Willy Schellen. Der Liedberger ist seit Gründung der Bürgerstiftung 2007 nicht nur Vorsitzender, sondern auch mit Alfons Kranz und Norbert Kothén Ideengeber dieses Preises.

2013: Festbankett in Pesch mit Preisverleihung an Johannes Deuss (l.).

FOTO: Berns Lothar



2013: Festbankett in Pesch mit Preisverleihung an Johannes Deuss (l.).

FOTO: Berns Lothar

Die hohe Auszeichnung wurde erstmals im Frühjahr 2009 Christel Hermülheim verliehen. 2011 folgte dann mit Karin Scheffler erneut eine Frau als Preisträgerin. 2013 wurde Johannes Deuss und 2015 Heinz Schriedels die Ehre zuteil. An wen in diesem Jahr das Matthias-Hoeren-Relief - es ist eine Nachbildung der großen Hoeren-Statue von Dieter Patt - und der mit 1000 Euro dotierte Preis gehen wird, das entscheidet eine neunköpfige Jury. Ab heute jedenfalls können Bürger, Vereine und Organisationen ihre Bewerbungen bei Hermann Buchkremer

einreichen. Der Vorsitzende des Stiftungsrates nimmt die schriftlichen Vorschläge bis einschließlich 31. Juli entgegen. Seine Anschrift lautet: Bendgasse 3 in 41352 Korschenbroich. "Wir freuen uns über jeden Beitrag", betont Buchkremer. Er hofft auch auf Vorschläge aus den Vorjahren. "Es gibt schließlich immer nur einen Preisträger, aber immer einige würdige Kandidaten."

Die Vorschläge, die bei ihm eingehen, leitet er kommentarlos an die Jury weiter. Dazu gehören Daniel Pelzer, Uwe Amelungk, Barbara Romann, Thomas Verhoeven, Hans-Ulrich Klose, Martin Kresse, Heiner Otten und Josef Schnock. Unter Vorsitz von Bürgermeister Marc Venten entscheiden die Juroren, alle Mitglieder der Stiftung, über die Vergabe des Bürgerpreises. Das Ergebnis wird Anfang September erwartet, die eigentliche Preisverleihung erfolgt dann in einem öffentlichen Rahmen. Während in den Vorjahren die feierliche Preisverleihung in das Dorffest in Liedberg, das Jubiläum des Deutschen Roten Kreuzes in Korschenbroich, die 750-Jahr-Feier der Ortschaft Pesch und zuletzt in den Festakt anlässlich des Bruderschafts-Jubiläums in Liedberg eingebunden war, ist die Stiftung dieses Mal in Korschenbroich zu Gast. "Wir freuen uns, das Weihnachtskonzert der Sparkasse nutzen zu können", betont Willy Schellen. Am 16. Dezember gastiert die Deutsche Kammer-Akademie aus Neuss in der Aula des Gymnasiums. "Wir haben im Vorfeld schon alles mit Sparkassenvorstand Dietmar Mittelstädt besprochen", sagt Schellen. Für ihn bietet sich das Weihnachtskonzert als Bühne für den neuen Preisträger an. Voraussetzung ist allerdings, dass die Jury bis dahin einen geeigneten Kandidaten benennen kann.

2011: Bürgerpreis Korschenbroich für DRK-Chefin Karin Scheffler.

FOTO: mreu



2011: Bürgerpreis Korschenbroich für DRK-Chefin Karin Scheffler.

FOTO: mreu

Ab heute haben alle die Möglichkeit, ihre formlose Bewerbung einzureichen. Ebenso sind Empfehlungen erlaubt - etwa wenn ein Bekannter, Nachbar oder Freund uneigennützig Gemeinschaftsleistungen erbringt und sich nicht selbst bewerben würde. Buchkremer: "Wir freuen uns über jeden Beitrag."

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/korschenbroich/stiftung-sucht-verdiente-ehrenamtler-aid-1.6884948>